

AKTUELLE TERMINE



Evangelische Kirchengemeinde Cronenberg

GOTTESDIENSTE

Zentrum Emmaus, Familienkirche, Pfr. Hoppe + Team So., 08.03., 10:30
 Reformierte Kirche, Pfr. Abstiens So., 15.03., 10:00
 Nikodemuskirche, Der etwas andere Gottesdienst Pfr. Hoppe + Team So., 15.03. 17:30

Sonntag ist Familienkirche – Thema:
JESUS UND DIE SÜNDERIN
 8. März, 10:30 Uhr – Kirche für Jung und Alt im Zentrum Emmaus – mit Mittagsimbiss
 Weitere Infos und Termine unter www.evangelisch-cronenberg.de

Veranstaltungen

Gottesdienst Sonntag 08.03. 10:00 Uhr
 Sonntag 15.03. 10:00 Uhr
Bibelgesprächskreis Montag 09.03. 14:00 Uhr
Gebetskreis Dienstag 10.03. 17:00 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
 Versöhnungskirche
 Eich 12, 42349 Wuppertal-Cronenberg



Grabsteingeschäft
Rolf Schmidt e.K.
 Inh. Frank Lehmkuhl
 Grabmale · Einfassungen · Naturstein · Kunststein
 Nachschriften · Reparaturen · Grabsteinpflge · Entsorgung
 Fachkundige Beratung · Lieferung zu allen Friedhöfen
 42285 Wuppertal · Am Unterbarmer Friedhof 16
 Telefon 02 02 - 8 54 09 oder 01 71 - 3 57 77 54
 Geschäftsz.: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr (u. n. Terminabsprache)

Wir lassen Sie nicht allein.
HERBERTS BESTATTUNGEN
 Hahnerberger Str. 262 · W.-Cronenberg
 Telefon (0202) 47 36 34
www.bestattungen-herberts.de

HERBERTS BESTATTUNGEN
 Hahnerberger Str. 262 · W.-Cronenberg
 Telefon (0202) 47 36 34
www.bestattungen-herberts.de

Bestattungen WEHN
 Inh. Petra Wehn-Borgmann
 Tag und Nacht dienstbereit
Alles aus einer Hand Tel. 478 18 78
Übernahme sämtlicher Bestattungsarten- und Angelegenheiten Erledigungen sämtlicher Formalitäten
Anträge auf Witwer(n)-Rente können in unserem Hause gestellt werden.
- Lichtblick -
 Raum für Lebensbegleitung
 Trauerseminare und Trauercafé
 Hauptstr. 92 · 42349 Wuppertal · www.bestattungen-wehn.de

Wort zum Sonntag

Der Wochenspruch für die kommende Woche steht im 9. Kapitel des Lukas-Evangeliums, der 62. Vers: „**Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.**“

Liebe Leserinnen und Leser,

wie so oft, spricht Jesu auch hier in einem Gleichnis. Kurz gefasst lautet die Antwort: *Verliere nie das Ziel aus den Augen!*
 Beispielsweise ergab mal eine Umfrage, dass sich ein Drittel der Internetnutzer beim Surfen sehr häufig von Bannern, Pop-ups oder blinkenden Bildern so stark ablenken lässt, dass sie ihr eigentliches Ziel aus den Augen verlieren. Nun geht es im Wochenspruch allerdings um mehr, als nur um eine sinnvolle Internetnutzung. Wenn man jedoch Jesu Aussage besser verstehen will, sollte man sich kurz erinnern, wie das Pflügen in biblischer Zeit praktisch so abließ: Der Bauer nahm einen leichten Holzpflug auf die Schulter und marschiert damit zu seinem Feld. Dort angekommen holt er seine Ochsen zusammen, spannt sie ins Joch und treibt sie mit einem Stachelstock an. Die Metallspitze des Pflugs bohrt sich in den steinigten Boden. Der Pflug wendet die Erde nicht um, sondern reißt sie nur

auf; dabei entsteht eine flache Furche. Auf dem unebenen Boden ist zudem das Laufen gar nicht so leicht, und der Bauer hat Mühe, gerade Furchen zu ziehen. Er darf auf keinen Fall nach hinten schauen, sonst kommt er aus der Bahn. Er muss außerdem innerhalb der Grenzmarkierungen bleiben und sein kleines Stück Land möglichst gut nutzen. Er muss sich also sehr auf seine Arbeit konzentrieren.

Und jetzt zitiere ich den Text, der in den Zusammenhang von Lukas 9,57 bis 62 gehört, aus der Gute Nachricht Bibel: Die Übersetzer haben der Textpassage dort eine Überschrift hinzugefügt und die lautet: „**Jüngerschaft ohne Wenn und Aber.**“ Und der Vers 62: „**Jesus sagte zu ihm: ‚Wer seine Hand an den Pflug legt und zurück-schaut, den kann Gott nicht gebrauchen, wenn er jetzt seine Herrschaft aufrichten will.‘**“
 Warum kann Gott einen solchen nicht gebrauchen? Nun – es geht ja in der Veranschaulichung mit dem Pflug um (je nach Übersetzung) „das Reich Gottes“ bzw. um „Gottes Herrschaft“ – und jeder Bibelkenner weiß, dass es dann und dort

auch um das ewige Leben geht.

Was Jesus Christus uns also – Dir und mir – vermitteln will, liegt auf der Hand: So lobenswert es auch ist, „beim Pflügen zu helfen“, so sollte daraus keine reine Pflichtübung werden.

Sehr treffend hat das einmal der König David seinem Sohn Salomo eingeprägt: Er sagte: „Und du, Salomo, mein Sohn, erkenne den Gott deines Vaters, und diene ihm mit ungeteiltem Herzen und einer Seele voller Lust; denn Jehova erforscht alle Herzen, und jede Neigung der Gedanken bemerkt er. Wenn du ihn suchst, wird er sich von dir finden lassen; wenn du ihn aber verlässt, wird er dich für immer verwerfen“ (1. Chronika 28,9).

Und diese ganz grundsätzliche Einstellung haben weder Jesus noch sein Vater je geändert. Ich wünsche Ihnen, dass Sie mit dem „Pflug in der Hand“, das Ziel nie aus den Augen verlieren. Unser Ziel ist Jesus Christus.

Ihre

Evi Boeddinghaus



Evi Boeddinghaus ist Diakonin der Evang. Kirchengemeinde Cronenberg.

VdK Schlaganfällen effektiv vorbeugen

Am Montagmittag lud der VdK-Ortsverband Wuppertal-Cronenberg seine Mitglieder zu einem interessanten Vortrag von Kardiologe, Fachmann für innere Medizin und Sportmediziner Dr. med. Roger Gerke (2.v.li.) aus Elberfeld ein. Der ehemalige Oberarzt aus Remscheid referierte über die Frage, ob bei Vorhofflimmern des Herzens eine Therapie auch ohne Marcumar möglich sei. Immerhin gibt es im Jahr 200.000 neue Schlaganfälle, es entsteht die Gefahr einer Embolie, welche dann zu Schlaganfällen führt und auch zum Tod. Vorhofflimmern, also die Vorstufe hierzu wird in zunehmendem Alter immer größer. Je größer ein Blutgerinnsel, also die Verstopfung eines Gefäßes ist, das zu einem Schlaganfall führen kann, um so größer ist der Schaden. Um das Blut dünner zu halten, gibt es eben Marcumar oder inzwischen auch andere Präparate mit weniger Gefahren. Doch Blutverdünner sind allgemein für den Organismus gefährlich, wenn irgendwo eine Blutungsquelle vorhanden ist. „Aber es gibt auch eine operative Alternative“, so Mediziner Dr. Gerke – hier im Foto übrigens mit VdK-Ehrenvorsitzendem Manfred Birk, Mario Löper und Hans Thielen vom VdK. Man kann inzwischen den Vorhof des Herzens durch eine Art „Schnuller“ verschließen, wodurch sich dann hier keine Gerinnsel mehr bilden können. Durch Einspielungen und Bilder wurde den Teilnehmern anschaulich erklärt, wie so ein Verschluss durchgeführt wird. Im Anschluss konnte auch Ingrid Hinz-Hildeboldt den Besuchern wieder wertvolle Tipps und Hilfestellungen bei sozialen Problemen geben.



Andachten bis Ostern

Ev. Gemeinde Cronenberg. An jedem Mittwoch lädt die Evangelische Kirchengemeinde Cronenberg auch in diesem Jahr wieder bis Ostern zu einer 20-minütigen Passionsandacht ein, die von Diakon Achim Schmidt und Jugendlichen vorbereitet wird. Diese findet jeweils um 19.15 Uhr im Zentrum Emmaus an der Hauptstraße statt.

Weltgebetstag

Hl. Ewalde. Im Rahmen des Weltgebetstages der Frauen lädt die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) in der Gemeinde Hl. Ewalde am heutigen Freitag zu einem ökumenischen Gottesdienst in die Kirche an der Hauptstraße 96 ein. Im Mittelpunkt stehen ab 17 Uhr die Bahamas unter dem Motto „Begreift meine Liebe“.

„Sündige“ Familienkirche

Ev. Gemeinde Cronenberg. Um „Jesus und die Sünderin“ dreht sich an diesem Sonntag alles bei der Familienkirche der Evangelischen Kirchengemeinde Cronenberg. Der Gottesdienst für Jung und Alt beginnt um 10.30 Uhr im Zentrum Emmaus an der Hauptstraße 39, im Anschluss wird ein kleiner Mittagsimbiss gereicht.

Bibelwoche für Kinder

Johanneskirche. „Lichter, Sterne und Laterne“, heißt es vom 3. bis 7. August in der evangelischen Johanneskirche. Täglich von 9.15 bis 14.30 Uhr findet dann an der Altenberger Straße 25 eine Kinderbibelwoche statt. Bereits jetzt kann man sich für diese Veranstaltung anmelden bei Ulla Klein unter Telefon 43 58 76 oder per E-Mail an u.klein@evangelisch-suedstadt.de. Dort gibt es auch mehr Infos.

Jugendtreff auf Küllenhahn

Ev. Gemeinde Küllenhahn. Ab dem 13. März findet in der Evangelischen Kirchengemeinde Küllenhahn wieder alle zwei Wochen ein Offener Jugendtreff statt. Im Jugendheim an der Nesselbergstraße 12a kann von 16.30 bis 19.30 Uhr nach Herzenslust gespielt, Musik gehört oder einfach nur geschillt werden – außer an Feiertagen und natürlich in den Schulferien. In den anderen Wochen findet weiterhin die Gruppe „KüKin“ für Kinder von 10 bis 15 Jahren statt.

Kaffeeklatsch bei der kfd

Hl. Ewalde. Einen Kaffeeklatsch für jüngere und jung geliebene Frauen bietet die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) in der Cronenberger Gemeinde Hl. Ewalde am Montag, 23. März, im kleinen Pfarrsaal an.

Fortbildung

Hl. Ewalde. Mit dem Monatswechsel hat das Pfarrbüro der katholischen Kirchengemeinde Hl. Ewalde mittwochs nur noch bis 17 Uhr geöffnet. Wegen einer Fortbildung öffnen sich die Türen an der Hauptstraße 96 jetzt Montag bis Mittwoch zudem nur in den Vormittagsstunden.

Trauer um Udo Heyer



Der SSV Germania 1900 trauert um seinen langjährigen Fußball-Abteilungsleiter, der nach kurzer, schwerer Krankheit am 22.02.2015 im Alter von 74 Jahren verstarb.

Udo Heyer war ein „Urgestein“ des SSV Germania und leitete über 25 Jahre die Geschicke unserer Fußball-Abteilung. Er war die gute Seele des Freudenbergs und jederzeit ansprechbar für Groß und Klein.

Sein ehrenamtliches Engagement war beispielhaft; er hinterlässt als Sportler und Mensch eine große Lücke!

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren! Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau und den Kindern.

Für den SSV Germania 1900

Thomas Janssen 1. Vorsitzender Dirk Hofmann 2. Vorsitzender Friedhelm Bursian Geschäftsführer

Danke!

Wir sind überwältigt von der Anteilnahme, mit der ihr uns geholfen habt, den Abschied zu tragen von

Yahya Dedanwala

† 13. 1. 2015

Die Teilnahme an der Trauerfeier, aber auch die vielen schriftlichen Grüße, die großzügigen Spenden und die zahlreichen Gespräche am Telefon haben uns in diesen schweren Tagen Kraft gegeben.

Danke für die vielen Umarmungen, die uns eure Nähe so spürbar gemacht haben.

Im Namen der ganzen Familie
 Gabi

Wuppertal, im März 2015